

Resultate des Bohrbetriebes in den beiden Sohlenstollen des Arlbergtunnels während des Jahres 1882. *)

Gegenstand	Ostseite											
	1882											
	Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
Durchfahrene Schichten	Gneis mit häufig vorkommenden Trennungsflächen	Uebergang von Gneis in Glimmerschiefer, Fester Gneis	Gneis mit theilweisen talkigen und leittigen Zwischenm. in dünner Schichtung	detto in der zweiten Hälfte an Härte zunehmend	Fester Gneis mit selten auftretenden Trennungsflächen	Anf. fester Gneis m. zunehm. Verquer. u gleichzeitig auftretendem talkigen und thonig. Schiefer, Granatführ. Glimmersch.	In der ersten Hälfte ein mit Quarz und Glimmer gemengter Schieferth. In der zweiten Hälfte granatführ. Glimmersch.	Granatführender Glimmerschiefer mit Quarzeinlagerungen	Granatführender Glimmerschiefer mit zahlreichen, theils sehr mächtig auftretenden Quarz-Phylliten.	Häufig gestörte Lagerungsverhältnisse	Standfester quarziger Glimmerschiefer	Detto mit Letteneinlagerungen und gestörter Lagerung
Wasserandrang	unbedeut.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	unbedeutend	—
Ausbau	wenig erforderlich	vor Ort vor Beginn einer neuen Attaque	—	erforderlich	vor Beginn einer neuen Attaque	—	sofort bedingt	—	sofort erforderlich	—	—	sofort erforderlich
Gesamtlänge des Sohlstollens in m . . .	2022,1	2169,9	2339,5	2497,6	2646,2	2841,5	3005,9	3153,7	3306,3	3450,6	3621,5	3772,0
Monats-Ausfahrung in m	164,3	147,8	169,6	158,1	148,6	195,3	164,4	147,8	152,6	144,3	170,9	150,5
Davon maschinell in m	164,3	147,8	169,6	158,1	148,6	195,3	164,4	147,8	152,6	144,3	170,9	150,5
Durchschnittlicher Tagesfortschritt unter Einrechnung aller Unterbrechungen in m	5,28	5,26	5,46	5,26	5,12	6,49	5,31	5,26	5,25	4,66	5,69	5,53
Durchschnittl. maschineller Fortschritt pro 24 ^h nach Abzug aller Unterbrechungen in m	5,32	5,59	5,57	5,33	5,16	6,54	6,06	4,76	5,66	5,24	5,73	5,59
Anzahl und Gattung der Maschinen . .	6 Ferroux-Maschinen auf 1 Bohrwagen											vom %, 8 Ferroux-Maschinen
Durchschnittl. Druck in der Leitung vor Ort in Atmosphären	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	4	3,5—4	—	3,5—4	—	3,5—4	—
Anzahl der maschinellen Attaquen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deren durchschnittl. Dauer in Stunden .	7,12	7,17	7,18	7,16	6,56	6,24	6,39	7,02	6,14	6,13	5,48	6,15
Davon entfallen auf reine Bohrzeit incl. Zu- und Abfahren d. Maschine in Proc. .	53,8	50,1	48,6	53,45	57,75	53,1	47,5	53,35	50,5	49,85	52,45	53,65
pro Attaque	Durchschnittl. Stollenfortschritt in m .	1,59	1,63	1,79	1,57	1,47	1,74	1,67	1,39	1,48	1,35	1,39
	" Anzahl der Bohrlöcher .	28,5	26,5	27,25	28,35	30,5	27,7	24,8	30,55	30,45	32,65	32,80
	" Gesamttiefe der Bohrlöcher in m	49,6	46,6	49,0	48,4	50,05	48,8	43,6	49,3	51,45	52,05	53,00
pro im Ausföhrung	Durchschnittl. Gesamttiefe der Bohrlöcher in m	31,4	28,50	28,30	30,80	34,0	28,45	26,5	35,4	34,75	38,20	38,15
	" Verbr. an Bohrerschneiden od. Kronen in Stücken	62,5	59,0	58,20	57,10	67,60	59,40	61,95	69,7	65,5	79,15	75,80
	" Verbrauch an Dynamit in kg	18,45	16,4	16,65	18,05	21,6	16,50	13,97	22,45	20,25	23,25	23,4
	Durchschnittl. Lochtiefe, welche mit einer Bohrerschneide oder Krone hergestellt wurde in m	0,49	0,48	—	—	0,49	0,48	0,83	—	0,53	0,48	0,49
	Dauer der Störungen in Stunden	4,15	17,15	19,30	2,00	43,00	10,40	75,50	2,00	67,00	83,00	5,00
Ursachen derselben	Wassermangel, Ausbau	Ausbau, ungünstige Gebirgsbeschaffenheit	Maschinelle Störungen, Wassermangel	Achsenabdeckung	Ausbau, ungünstige Gebirgsbeschaffenheit	Ausbau, Wassermangel	Ausbau, ungünstige Gesteinsbeschaffenheit	Abdeckungsarbeiten, Feiertage, Ausbau	Maschinelle Störungen, Wassermangel, Ausbau	Maschin. Störungen, bedingt durch Ausbau vor Ort	Abdeckungsarb., Feiertage, Wassermangel, maschin. Störung, ungünst. Gesteinsb.	—

*) Die Resultate der früheren Bauperiode sind in dieser Zeitschrift, Jahrgang 1882, auf Seite 97 etc. mitgetheilt.

